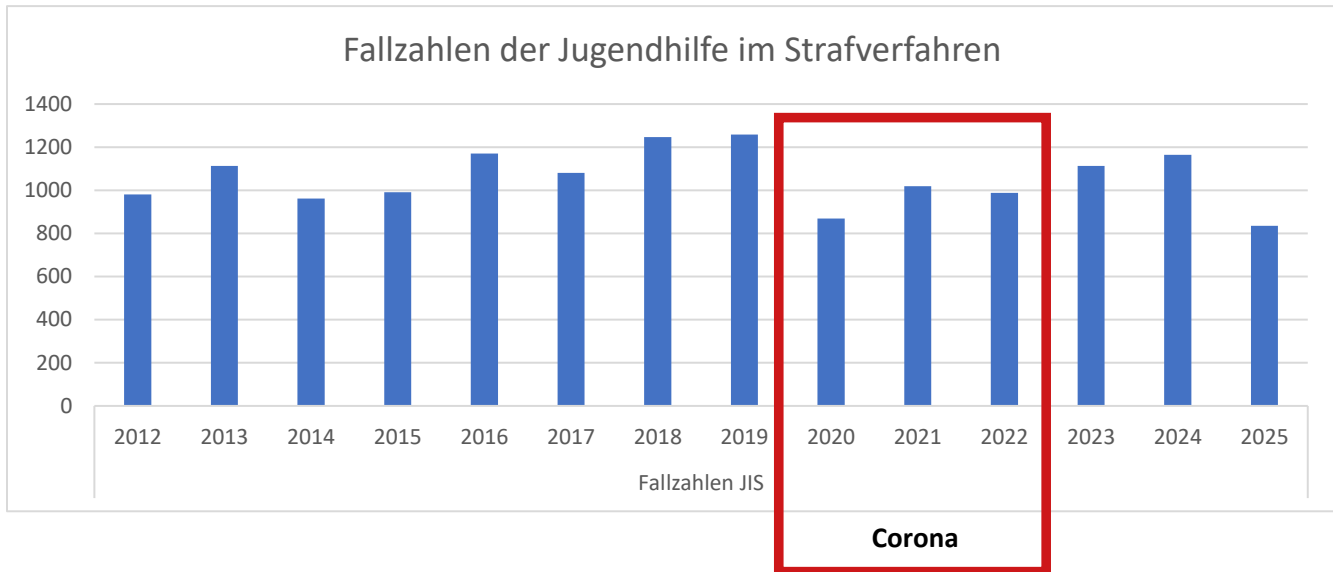


## Fallzahlen Jugendhilfe im Strafverfahren (JIS) im Jahresvergleich

2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
981	1113	962	991	1170	1081	1247	1259	869	1019	988	1113	1165	835

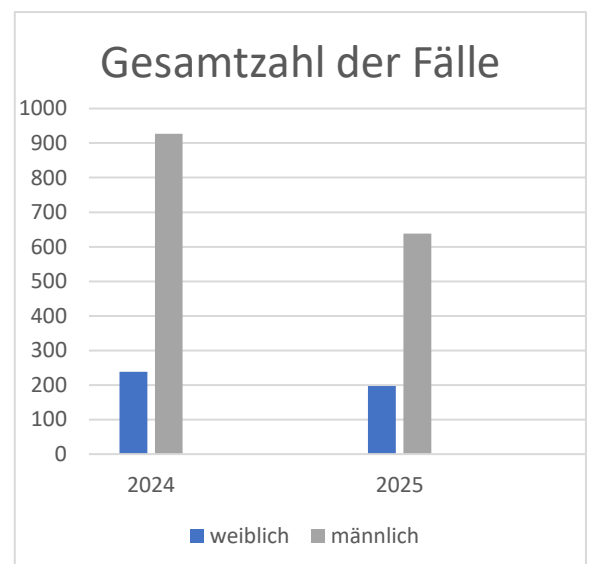


Die Fallzahlen sind im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gesunken. Im Rahmen des Hauses des Jugendrechts werden alle neuen Fälle wöchentlich mit allen Beteiligten Institutionen des HdJR besprochen.

## Aufteilung der Fälle im Berichtszeitraum nach Alter und Geschlecht

Da häufig vor Gericht mehrere Anklagepunkte und auch mehrere Delikte gleichzeitig verhandelt werden, sind in den nachfolgenden Statistiken die Delikte erfasst, welche die Staatsanwaltschaft in der Anklage als Hauptdelikt definiert.

	2024		2025	
<b>Gesamtzahl der Fälle:</b>	1165		835	
		%		%
<b>Jugendliche (14-17 Jahre)</b>	626	53,73%	433	37,17%
davon:				
weiblich	145	23,16%	123	19,65%
männlich	481	76,84%	310	49,52%
		%		%
<b>Heranwachsende (18-20 Jahre)</b>	539	46,27%	402	34,51%
davon:				
weiblich	93	17,25%	74	13,73%
männlich	446	82,75%	328	60,85%



## Aufteilung nach Deliktarten

### Körperverletzungen:

2024

2025

Vorsätzliche Körperverletzungen:	193	16,57%	145	17,37%	aller Straftaten
----------------------------------	-----	--------	-----	--------	------------------

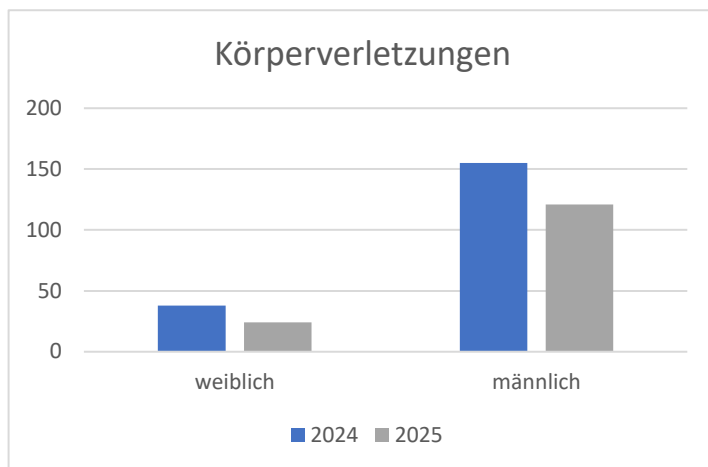
	2024		2025	
weiblich	38	19,69%	24	16,55%
männlich	155	80,31%	121	83,45%

darin enthalten im Jahre 2025

gefährlichen Körperverletzungen	85	44,04%
---------------------------------	----	--------

davon:

weiblich	10	11,76%
männlich	75	88,24%



### Diebstahlsdelikte:

2024

2025

	267	22,92%	185	22,16%	aller Straftaten
--	-----	--------	-----	--------	------------------

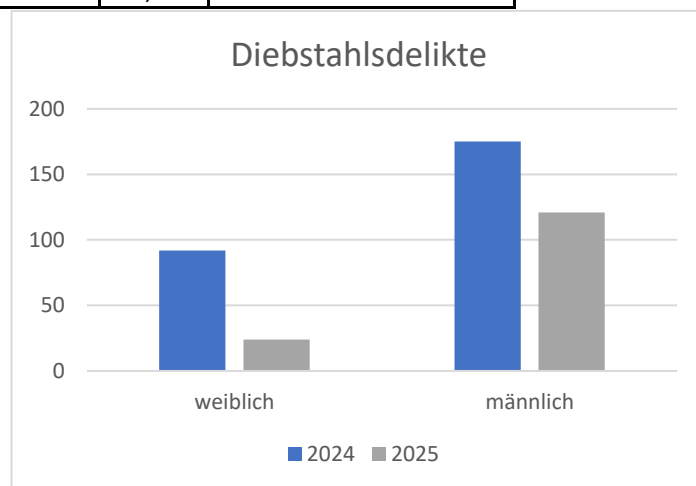
	2024		2025	
weiblich	92	34,46%	24	12,97%
männlich	175	65,54%	121	65,41%

darin enthalten im Jahre 2025

der besonders schwere Fall des Diebstahls und Diebstahl mit Waffen	37	25,52%
--	----	--------

davon:

weiblich	4	10,81%
männlich	33	89,19%



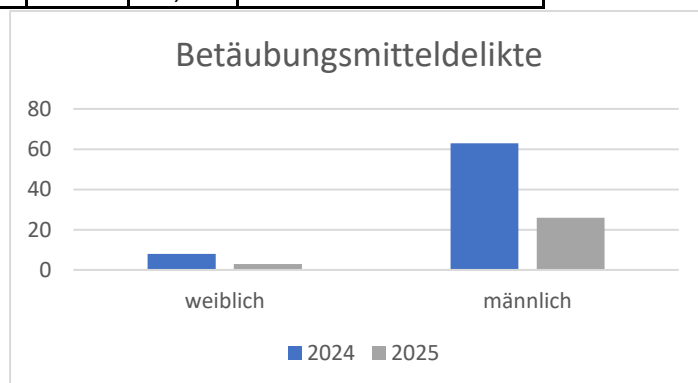
### Betäubungsmitteldelikte

2024

2025

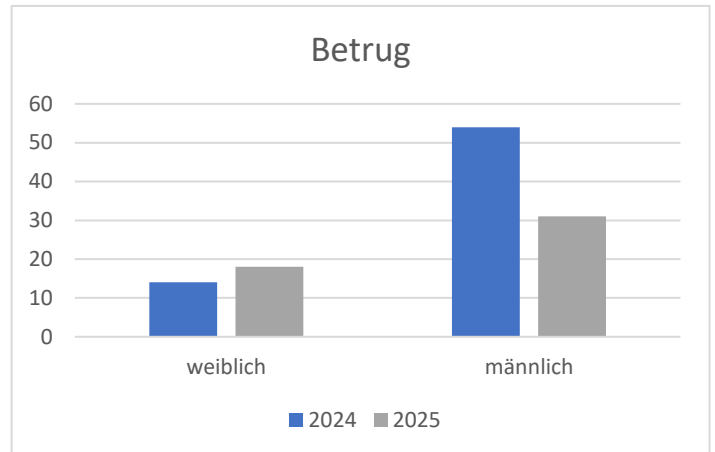
	71	6,09%	29	3,47%	aller Straftaten
--	----	-------	----	-------	------------------

	2024		2025	
weiblich	8	11,27%	3	10,34%
männlich	63	88,73%	26	89,66%



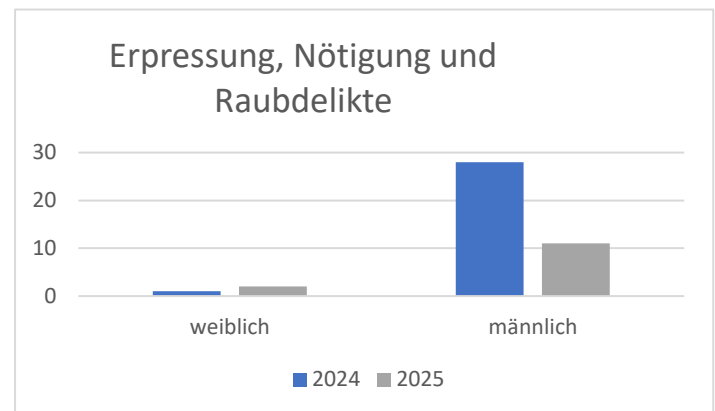
Betrug:	2024		2025		aller Straftaten
	Fälle	Anteil (%)	Fälle	Anteil (%)	
	68	5,84%	49	5,87%	

	2024		2025	
weiblich	14	20,59%	18	36,73%
männlich	54	79,41%	31	63,27%



Erpressung, Nötigung und Raubdelikte (schwere Delikte):	2024		2025		aller Straftaten
	Fälle	Anteil (%)	Fälle	Anteil (%)	
	29	2,49%	13	1,56%	

	2024		2025	
weiblich	1	3,45%	2	15,38%
männlich	28	96,55%	11	84,62%

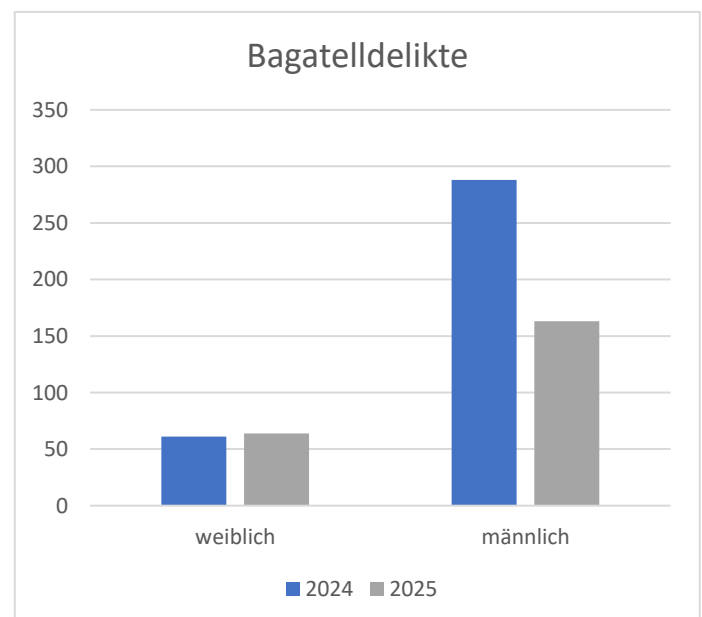


Bagatelldelikte:	2024		2025		aller Straftaten
	Fälle	Anteil (%)	Fälle	Anteil (%)	
	354	30,39%	227	27,19%	

	2024		2025	
weiblich	61	17,23%	64	28,19%
männlich	288	81,36%	163	71,81%

Zusammen mit Ladendiebstählen und harmlosen Körperverletzungen liegen Bagatelldelikte bei 40-50 %.

Bagatelldelikten sind unter anderem:  
z.B. *Fischwilderei, Amtsanmaßung, Urkundenfälschung, Unterschlagung, üble Nachrede, Ordnungswidrigkeiten, Störung öffentl. Friedens, Haus-/Landfriedensbruch, Missbräuche v. Notrufen od. v. Ausweispapieren, Entziehen elektr. Energie, Verstöße gg. Urheberrechtsgesetz od. Pflichtvers.gesetz, fahrlässige - unbeabsichtigte Körperverletzung, Sachbeschädigung, Leistungserschleichung, Störung d. öffentl. Friedens, Beleidigung, klassische „Mofa-Frisierer“*)



**Einige ausgewählte Bagatelldelikte aus 2025**

Leistungserschleichungen	37	4,43%	aller Straftaten
--------------------------	----	-------	------------------

davon:

weiblich	11	29,73%
männlich	26	70,27%

Beleidigung	13	1,56%	aller Straftaten
-------------	----	-------	------------------

davon:

weiblich	6	46,15%
männlich	7	53,85%

Ordnungswidrigkeiten	46	5,51%	aller Straftaten
----------------------	----	-------	------------------

davon:

weiblich	23	50,00%
männlich	23	50,00%

Sachbeschädigungen	17	2,04%	aller Straftaten
--------------------	----	-------	------------------

davon:

weiblich	0	0,00%
männlich	17	100,00%

Urkundenfälschung:	6	0,72%	aller Straftaten
--------------------	---	-------	------------------

davon:

weiblich	1	16,67%
männlich	5	83,33%

Hausfriedensbruch	12	1,44%	aller Straftaten
-------------------	----	-------	------------------

davon:

weiblich	1	8,33%
männlich	11	91,67%

**Straßenverkehrsdelikte**

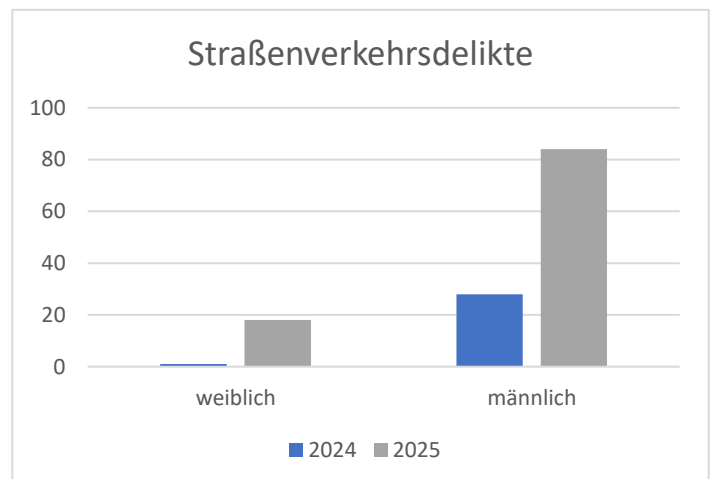
(Verkehrsgefährdung, Fahren ohne  
Führerschein, Fahrerflucht u.a.):

**2024**

**2025**

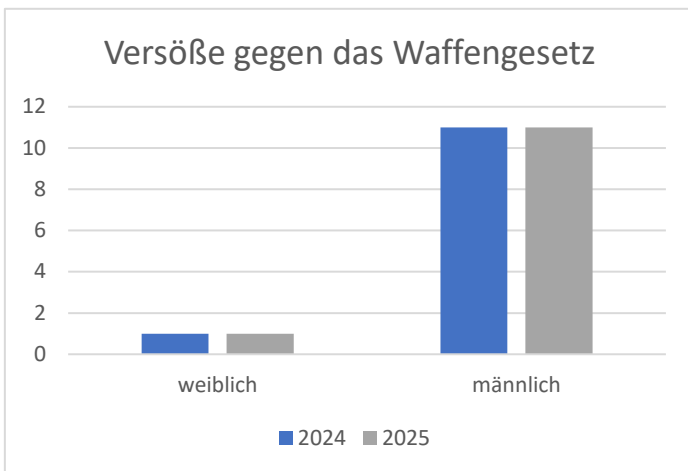
113	9,70%	102	12,22%	aller Straftaten
-----	-------	-----	--------	------------------

	2024		2025	
weiblich	17	15,04%	18	17,65%
männlich	96	84,96%	84	82,35%



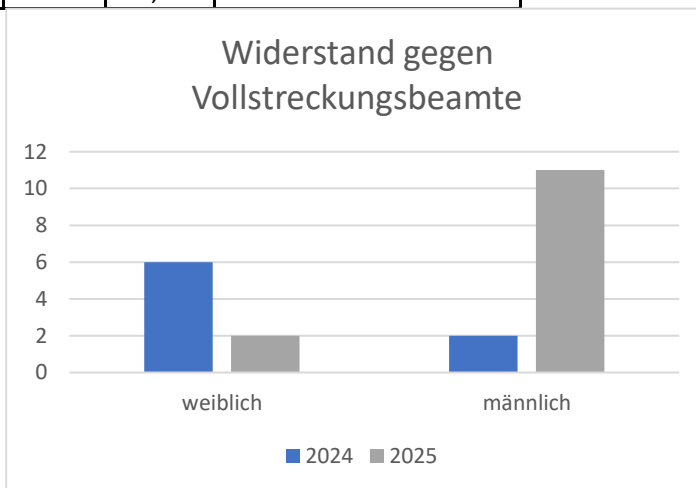
Verstöße gegen das Waffengesetz:	2024		2025		aller Straftaten
	Fälle	Anteil	Fälle	Anteil	
	12	1,03%	12	1,44%	

	2024		2025	
	Fälle	Anteil	Fälle	Anteil
weiblich	1	8,33%	1	8,33%
männlich	11	91,67%	11	91,67%



Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte:	2024		2025		aller Straftaten
	Fälle	Anteil	Fälle	Anteil	
	8	0,69%	13	1,56%	

	2024		2025	
	Fälle	Anteil	Fälle	Anteil
weiblich	6	75,00%	2	15,38%
männlich	2	25,00%	11	84,62%



<b>Sexualdelikte:</b>	<b>2024</b>		<b>2025</b>		aller Straftaten
	62	5,32%	70	8,38%	

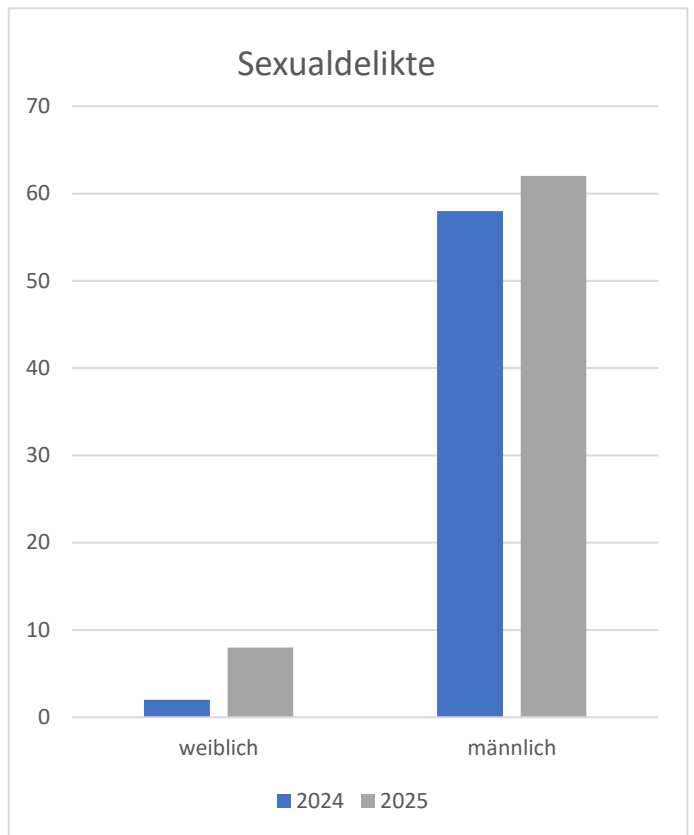
	<b>2024</b>		<b>2025</b>	
weiblich	2	3,23%	8	11,43%
männlich	58	93,55%	62	88,57%

Delikte im Bereich Sexualität und Pornografie bedeuten häufig das Versenden von pornografischen Bildern/Filmen in sozialen Netzwerken (54 Fällen).

Die Polizei wertet bei vielen anderen Delikten Handys aus, was dann zum Bekanntwerden von Besitz von Kinder- oder Jugendpornografie oder von Verbreitung von pornografischen Bildern oder Filmen führt. Bei WhatsApp-Gruppen von Schulklassen führt das regelmäßig zu einer größeren Zahl von Fällen, denn bei WhatsApp ist bei Handys voreingestellt, dass erhaltene Bilder AUTOMATISCH in die Galerie heruntergeladen werden. Diese Einstellung muss manuell geändert werden, was viele, auch aus Unwissenheit, nicht tun.

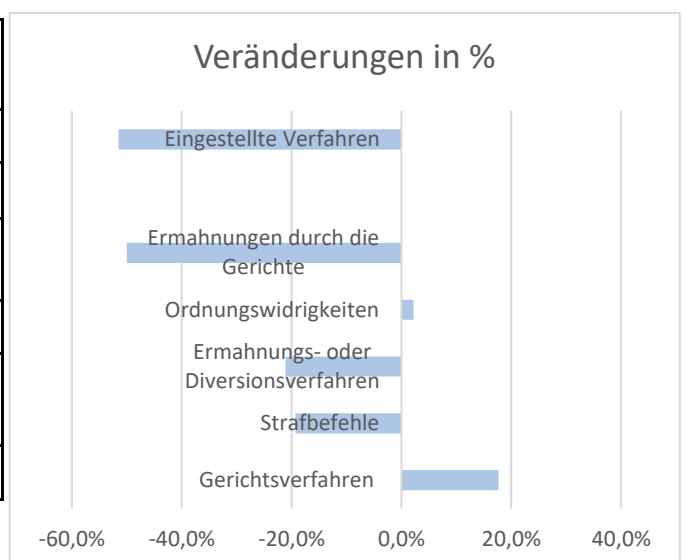
Für diese Tätergruppe gibt es seit 2026 die Weisung am Programm "ClickCheck" teilzunehmen, die Staatsanwaltschaft und Polizei gemeinsam bei uns durchführen.

In den 15 schwereren Fällen von Sexualdelikten (3 mal Vergewaltigung, 12 mal sex. Mißbrauch, sex. Nötigung und sex. Belästigung) waren die Täter allesamt männlich.



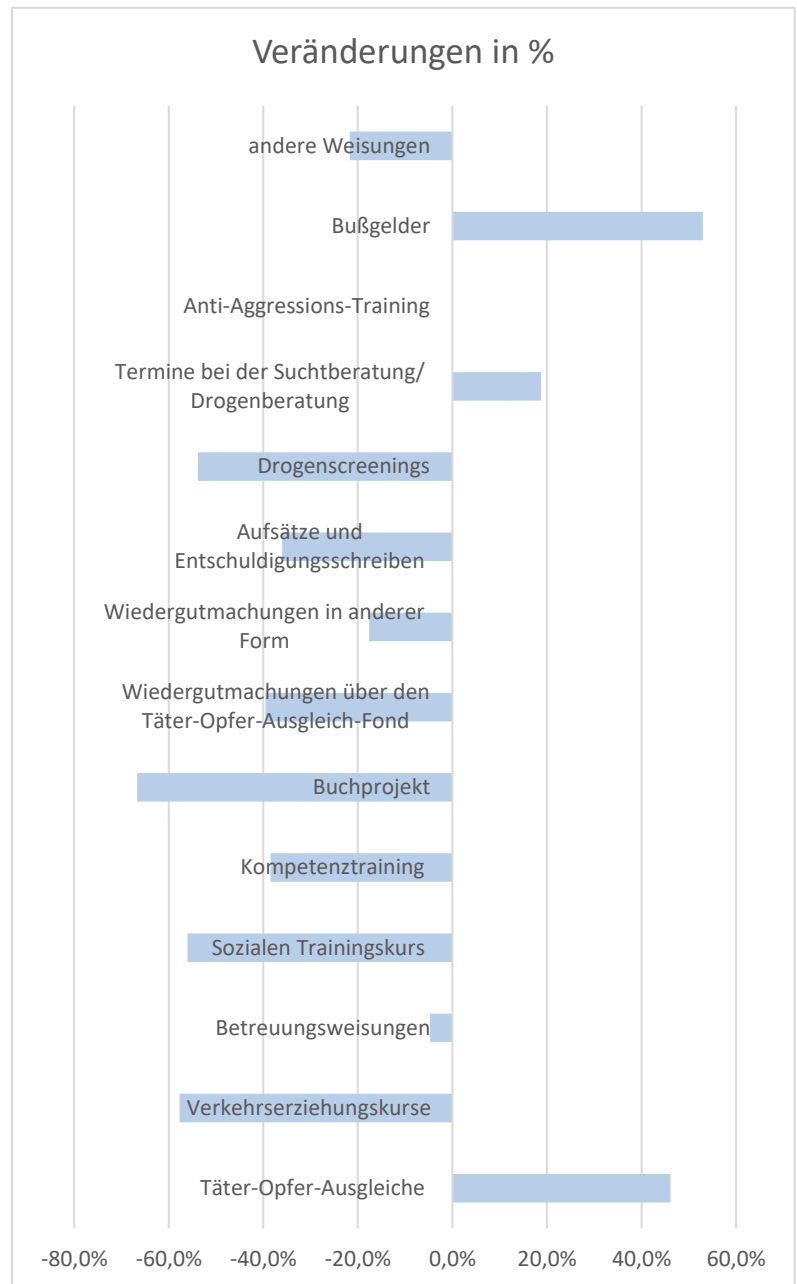
## Verfahren

diese teilten sich auf in:	<b>2024</b>		<b>2025</b>	
Gerichtsverfahren	204	17,51%	240	28,74%
Strafbefehle	88	7,55%	71	8,50%
Ermahnungs- oder Diversionsverfahren	251	21,55%	198	23,71%
Ordnungswidrigkeiten	45	3,86%	46	5,51%
Ermahnungen durch die Gerichte	14	1,20%	7	0,84%
Eingestellte Verfahren	563	48,33%	273	32,69%



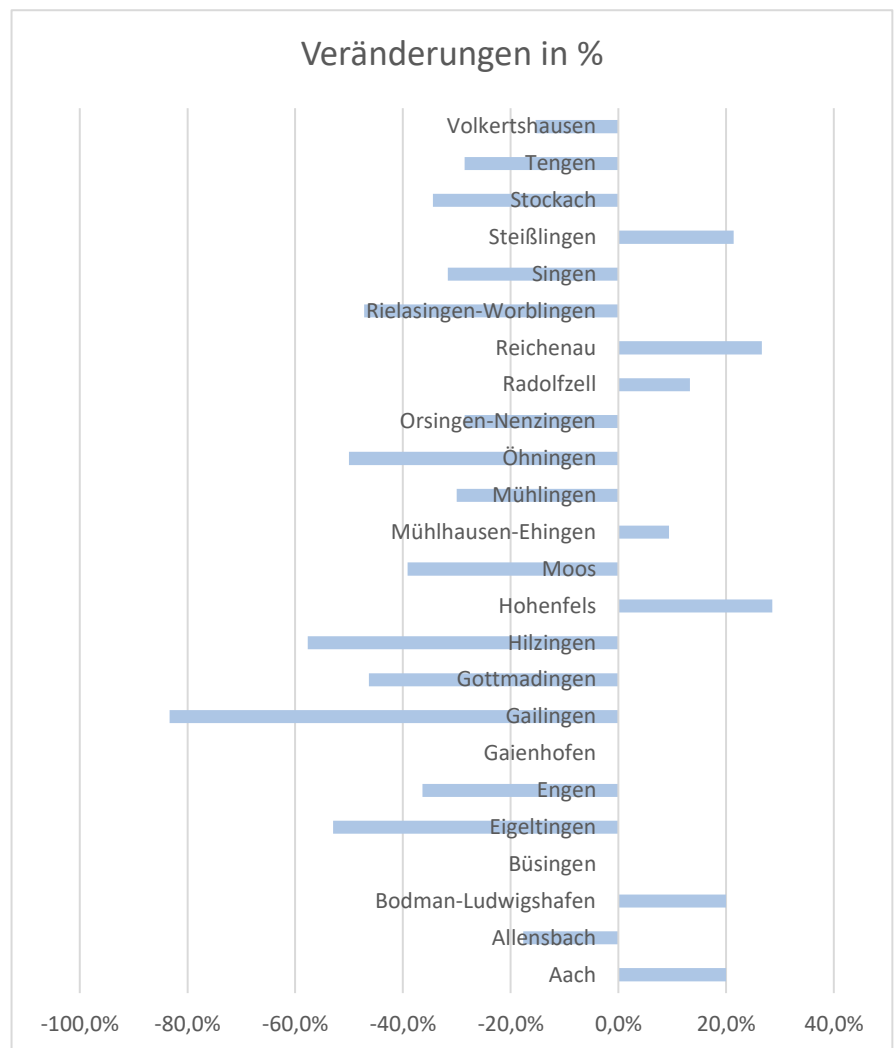
## Auflagen und Weisungen

	2024	2025
Täter-Opfer-Ausgleiche	13	19
Verkehrserziehungskurse	52	22
Betreuungsweisungen	21	20
Sozialen Trainingskurs	25	11
Kompetenztraining	13	8
Buchprojekt	6	2
Wiedergutmachungen über den Täter-Opfer-Ausgleich-Fond	43	26
Wiedergutmachungen in anderer Form	17	14
Aufsätze und Entschuldigungsschreiben	25	16
Drogenscreenings	13	6
Termine bei der Suchtberatung/ Drogenberatung	16	19
Anti-Aggressions-Training	10	10
Bußgelder	17	26
andere Weisungen: (z.B.: Schulbesuch, Lehrstelle suchen, Praktikum machen, stationäre Suchttherapie auf den Weg bringen und antreten, stationäre oder ambulante Psychotherapie auf den Weg bringen und antreten, Tagesklinik besuchen, Jugendhilfemaßnahme nicht abbrechen, Erster Hilfe Kurs absolvieren, Motoradsicherheitstraining machen, .....) )	23	18
	<b>294</b>	<b>217</b>



## Verteilung der Fälle nach Kommunen im LK

	2024	2025
Aach	10	12
Allensbach	17	14
Bodman-Ludwigshafen	15	18
Büsing	3	3
Eigeltingen	17	8
Engen	55	35
Gaienhofen	5	5
Gailingen	30	5
Gottmadingen	82	44
Hilzingen	52	22
Hohenfels	7	9
Moos	23	14
Mühlhausen-Ehingen	32	35
Mühlingen	20	14
Öhningen	10	5
Orsingen-Nenzingen	7	5
Radolfzell	98	111
Reichenau	15	19
Rielasingen-Worblingen	72	38
Singen	439	300
Steißlingen	14	17
Stockach	90	59
Tengen	21	15
Volkertshausen	26	22



## Aufteilung nach Amtsgerichtsbezirken

	2024	2025
Konstanz: (Reichenau, Allensbach)	31	33
Radolfzell: (Radolfzell, Höri)	136	135
Stockach: (Stockach und Umland)	155	113
Singen: (Singen und Hegau)	836	548

